

Geesthachter Lauftreff beim »4. Fleestedter 24-Stundenlauf« vertreten

Geesthacht (pmi) - 24 Stunden laufend unterwegs war das Team vom Lauftreff Geesthacht am letzten August-Wochenende beim »24-Stundenlauf« vom TuS Fleestedt.

Teilnehmen konnte man als Einzelläufer, Team (Wertung der Gesamtleistung der drei besten Läufer) oder als Staffel (maximal 15 Läufer). Der Lauftreff Geesthacht nahm das erste Mal an einem solchen Rennen teil und trat mit 14 Läufern im Alter von 14 bis 64 Jahre im Staffeltwettbewerb an. Die Aufgabe bestand darin, den Staffeltab 24 Stunden in Bewegung zu halten. Ergänzend sollte erwähnt werden, dass alle Staffelläufer auch als Einzelläufer gewertet wurden. Somit konnte jeder, der sein Soll für die Staffel erfüllt hatte, so viele Runden zusätzlich drehen wie er wollte. Zwei der Teilnehmer setzten dies auch in die Tat um: Sie wollten die 24 Stunden auch als Einzelläufer bestreiten.

Der 2,39 Kilometer lange Rundkurs führte abwechselnd über



Ein Teil des Geesthachter Lauftreff-Teams nach Beendigung des 24-Stundenlaufes.

Foto: privat

Straßen und Feldwege, mal bergab und mal bergauf. Insgesamt war es eine angenehme Strecke. Die einzige Schwierigkeit kam zum Ende der Strecke, bei denen über 200 Meter Strecke 15 Höhenmeter zu überwinden waren. »Die ersten Runden merkte man den Anstieg kaum, mit der Zeit wurde er jedoch zu einem kleinen Mount Everest, bei dem doch viele gehen mussten.« »Mitten in der Nacht zu laufen,

war ein interessantes Erlebnis. Wider Erwarten lief es sich erstaunlich gut. Zusätzliche Lampen leuchteten die Wege aus. Wenn man mal einen anderen Läufer traf, tauschte man eins, zwei motivierende Worte aus.« Nach 96 Runden – insgesamt 229,15 Kilometern – waren die 24 Stunden am Sonntag um 13 Uhr geschafft. Es war für alle ein interessantes, neues Erlebnis, das allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat.

Besonders stolz war der Lauftreff auf seine beiden Einzelstarter Ursula Grube und Jörg Fischer. Ursula, eine Walkerin des Lauftreffs, ließ andere Läufer alt aussehen. Mit 116,96 Kilometern erreichte sie den ersten Platz in ihrer Altersklasse und den dritten Platz in der Gesamtwertung. Jörg drehte ebenso unermüdlich seine Runden und hatte am Ende 126,51 Kilometer auf der Uhr stehen, was den zweiten Platz in seiner Altersklasse bedeutete. Carmen Austin lief am Sonntagmorgen für die Staffel. Sie entschied sich, auch noch ein »paar« Runden anzuhängen und mal eben 50 Kilometer zu laufen. Völlig überrascht landete sie somit ebenfalls auf dem dritten Platz in ihrer Altersklasse. Wer sich für den Lauftreff interessiert, der regelmäßig sonntags um 8 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof zu einer fünf bis sieben Kilometer langen Runde durch den Wald startet, findet weitere Informationen im Internet unter www.lt-gee.beep-world.de.